

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 25

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nebelspalter

Die satirische Schweizer Zeitschrift

Gegründet 1875 111. Jahrgang

Aus dem Inhalt

Themen im Wort

Hanns U. Christen: Jeder Schuss ein Genuss!	5
Jürg Spahr: Gabrovo '85	6
Bruno Knobels Blick in die Schweiz: In die Geschichte eingehen	9
Heinrich Wiesner: Das Wüstenschiff	14
Hanns U. Christen: Basel kommt ins Gerede	15
Armon Planta: IRRE an die Macht	18
Ernst Feuer-Mettler: Schönheit muss leiden ...	25
Fridolin Leuzinger:	

So ein «Eidgenössisches» ... 27

Peter Heisch: Querschläger	29
Lorenz Keiser: 1999 Jahre Zürich	35
Leni Kessler: Willkommen in Moskau	46
Hans Weigel: V. z. E. d. E. i. M.	53

Themen im Bild

Titelblatt: Jürg Furrer	
Martin Senn: Nationale Sportgrössen	8
Eder: Zeit der Volksmärsche	10
Hans Moser: Schützenfest-Trophäen	26

Schützenhilfe von Jürg Furrer 30

Werner Büchi: Die Konsequenz	32
Christoph Gloor: Der Himmel über Chur	34
René Gilsi: Kulturtourismus und Ruinenkunde	38
Mordillo: Rennpause	40
Peter Hürzeler fordert:	

Neue Wege für die Tour de Suisse 42

Heinz Stieger: Alpfahrt	44
Johannes Borer: Nebelspalter-Psychotest	48
Hans Sigg zur Landwirtschaftspolitik	51
Guy Künzler: Schwerverkehrsabgabe	52
Michael v. Graffenried: Sommersession ...	54

In der nächsten Nummer

... und wieder rufen die Berge!

Ein schtarkes «ch»

Die *Anschprachen* und Interviews unseres Verkehrsministers im Radio und Fernsehen sind sicher immer hochaktuell und sachlich sehr interessant, von der *Aussprache* her aber ebenso sicher etwas zu knackig.

Um diese *Aussprache* – namentlich des ch, des k und des sch – weicher zu machen, empfehle ich dem Redner, dreimal täglich mit dem bekannten, *teleschpött-*

Leserbriefe

lichen *Weichschpüler* «Comfort» oder «Visier» zu gurgeln oder einfach das bewährte «Wollana» einzunehmen. Dann werden sicher auch das härteste ch, das knackigste k und das schlumpfigste sch *kuschelweich* ...

Andres Guyan, Grenchen

Vermisst: Nebelspalter Nr. 23

Aus den Regionen, die dem PTT-Verteilkreis 8 angeschlossen sind, erreichten uns vorletzte Woche sehr viele Telefonanrufe. Eine grosse Zahl von Abonnenten meldete, der Nebelspalter Nr. 23 sei nicht zur gewohnten Zeit, mit grosser Verspätung oder überhaupt nicht bei ihnen eingetroffen. Woran dies wohl liege, was bei uns in Rorschach denn los sei, wollten viele wissen.

Zunächst: Eigentlich haben uns diese Anrufe gefreut, denn sie zeigten uns, wie sehr der Nebi geschätzt wird. Andererseits aber mussten wir unseren Lesern mitteilen: Der Fehler liegt nicht in Rorschach, sondern im neuen PTT-Paketverteilzentrum Mülligen in Schlieren. Hier gab es sofort nach der Eröffnung grosse Probleme mit der elektronischen Paketverteilung, von denen auch Zeitungspakete betroffen waren. Die Folge: Tausende von Paketen und Zeitschriften erreichten ihre Adressaten mit zum Teil grosser Verspätung. Es scheint, dass die PTT dieses System nun doch langsam in den Griff bekommen. Dies lässt uns hoffen, dass die folgenden Nebi-Nummern nun wieder zur gewohnten Zeit bei unseren Abonnenten und Lesern eintreffen. *Redaktion Nebelspalter*

Bald auch englisch fluchen?

Lieber Nebelspalter!

Man gewöhnt sich an alles, auch an die vielen englischen Wörter, die in unserer Sprache herumspuken. Bis jetzt konnte ich mich immer noch mit meiner Muttersprache verständlich machen, und warum soll ich Wörter brauchen, die ich nicht richtig aussprechen kann.

Wie gesagt, man gewöhnt sich an alles, aber nun haut's dem Fass

den Boden heraus. In einer Zeitung wird den Bauern wahrhaftig eine MISTGANGWAY angepriesen!

Es tut mir aufrichtig leid, dass mein Grossvater verstorben ist, denn er hat damit eine grosse Möglichkeit verpasst.

Unser Grossvater war uns sehr lieb, obwohl er ein ganz fürchterlicher Flucher war. Harte Schicksalsschläge nahm er hin, aber alltägliche, kleine Ärgernisse machten ihn ganz wild. Dann füllte er seine beiden Lungenflügel kräftig

Interesse-Coupon

Die **BAVARIA-ALU-MISTGANGWAY** habe ich schon viel gesehen. Ihr Berater soll mich besuchen, mein Interesse wäre die Länge von

2.0 2.5 3.0 3.5 4.0 4.5 5.0 5.5 6.0 x ankreuzen

Ich habe die Gangway noch nie gesehen, habe aber Interesse, nähere Informationen zu erhalten.

Name: Vorname:
Hof: PLZ/Ort:
Tel.: Unterschrift:

Haben Sie schon eine **BAVARIA-ALU-MISTGANGWAY** gesehen?
ja / nein (x Zutreffendes ankreuzen)

mit Luft und liess zum Entsetzen unserer besorgten Mutter sämtliche deutschen Flüche wie an einem Schnürlein herunterraseln. Gingen ihm Luft und Wortschatz aus, schöpfte er von neuem Atem und nahm in einem zweiten Anlauf noch alle französischen Flüche zu Hilfe. Manchmal gelangen ihm auch ganz erstaunliche Eigenkompositionen.

Nun wird es doch nicht mehr lange gehen, bis auch in unserer Umgangssprache die englischen Flüche geläufig sind, und diesen Spass, den hätte ich unserem Grossvater doch noch von Herzen gegönnt.

Alice Jordi (Bäuerin), Zürich

PS: Der oder die oder das MISTGANGWAY scheint mir übrigens praktischer als unsere alte, hölzerne Misthurde, über die wir den Mist auf den Stock transportieren.

Moto-Cross in Rothenthurm

Am Sonntag, 3. Juni, zeigte das Fernsehen DRS in der Sportschau das Moto-Cross von Rothenthurm. Wo waren denn da die berühmten «Schützer des Hochmoors», als die Veranstaltung geplant wurde? Wird da nicht mit zwei Ellen gemessen? Waffenplatz «nein», aber ein völlig unnützes und niemandem dienendes Cross-Rennen «ja». Oder hat es doch einigen Nutzen (sprich Geld) gebracht, was sie von Rekruten nicht erhoffen können? Soll mir niemand sagen, so etwas schade dem Hochmoor nicht, geschweige denn der übrigen Umwelt.

H. Sulzer, Riehen

Pardon!

Im Nebelspalter Nr. 24 publizierten wir auf Seite 11 einen Text unter dem Titel «Auf der Strasse». Leider unterlief uns der Fehler, diesen Text mit einer falschen Autorenanzeige zu versehen. Verfasser ist nicht Heinrich Wiesner, sondern Peter Mailwald. Wir bitten die beiden Autoren und unsere Leser, dieses Versehen zu entschuldigen. *Die Redaktion*

Nebelspalter

Redaktion:

Werner Meier-Léchet, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41
Redaktion «Von Haus zu Haus»: Ilse Frank

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:

E. Löpfel-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

3 Monate Fr. 25.– 6 Monate Fr. 46.– 12 Monate Fr. 84.–

Abonnementspreise Europa*:

6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 102.–

Abonnementspreise Übersee*:

6 Monate Fr. 67.– 12 Monate Fr. 124.–

*Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St.Gallen 90-326. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Annahme:

Inseraten-Regie: Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61
8942 Oberrieden, Telefon 01/720 15 66

Inseraten-Abteilung: Hans Schöbi, Pestalozzistrasse 5
9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 44
und sämtliche Annoncen-Expeditoren

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA
5, avenue Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40-49

Insertionspreise: Nach Tarif 1985/1

Inseraten-Annahmeschluss:

ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

SCHEIZER PAPIER